



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD**
vom 29.04.2021

Lehrermangel in Bayern

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Wie viele Stellen aus den Kap. 0512 und 0513 sind gegenwärtig nicht besetzt (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)? 2
2. a) Wie hoch ist der Ersatzbedarf an den Grund-, Mittel- und Förderschulen durch den regulären Ruhestandseintritt von Lehrkräften zum Ende des Schuljahres 2020/2021 (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)? 2
b) Wie viele Anträge auf vorzeitigen Ruhestandseintritt von Lehrkräften an den Grund-, Mittel- und Förderschulen zum Ende des Schuljahres 2020/2021 liegen dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) bereits vor (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)? 2
c) Wie viele Lehrkräfte können pandemiebedingt derzeit an den Grund-, Mittel- und Förderschulen nicht Präsenzunterricht halten (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)? 2
3. Wie viele Lehramtsanwärterinnen und -anwärter haben sich für den Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen zur zweiten Lehramtsprüfung in diesem Jahr angemeldet? 3
4. Wie viele Teamlehrkräfte und Schulassistenzen wurden bis zum 31.03.2021 eingestellt (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)? 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 25.05.2021

Die Schriftliche Anfrage beinhaltet unter dem Betreff „Lehrermangel in Bayern“ ausschließlich Fragestellungen zu den Haushaltskapiteln 0512 und 0513, also Fragestellungen ausschließlich zur Situation der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern. Weitere Schularten wurden daher nur bei Frage 4 zum Teilbereich „Teamlehrkräfte“ in die Beantwortung einbezogen.

1. Wie viele Stellen aus den Kap. 0512 und 0513 sind gegenwärtig nicht besetzt (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)?

Soweit die im Stellenplan bereitgestellten Planstellen nicht aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben, wie z. B. im Haushaltsgesetz (HG) geregelten Stellensperren (z. B. Art. 6c, Art. 6d Abs. 5 HG 2021) nicht besetzt werden dürfen, werden sie für die Unterrichtsversorgung eingesetzt. Insofern werden alle verfügbaren Stellen genutzt.

Die erbetene Aufschlüsselung wäre zudem für Grundschulen und Mittelschulen nicht möglich, da die Planstellen für diese Schularten gemeinsam in einem Haushaltskapitel (Kap. 0512) bewirtschaftet werden.

2. a) Wie hoch ist der Ersatzbedarf an den Grund-, Mittel- und Förderschulen durch den regulären Ruhestandseintritt von Lehrkräften zum Ende des Schuljahres 2020/2021 (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)?

b) Wie viele Anträge auf vorzeitigen Ruhestandseintritt von Lehrkräften an den Grund-, Mittel- und Förderschulen zum Ende des Schuljahres 2020/2021 liegen dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) bereits vor (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)?

Die Personalverwaltung für die Lehrkräfte der genannten Schularten obliegt den Regierungen. Die Personalveränderungen für das kommende Schuljahr werden aktuell dort bearbeitet. Von einer Abfrage bezüglich des Umfangs der konkreten Personalfälle wurde zur Vermeidung des damit verbundenen Aufwands abgesehen.

Das StMUK kann zentral lediglich auf bereits erfolgte Eintragungen in das Personalverwaltungssystem VIVA zurückgreifen. Danach stellt sich der Ersatzbedarf durch Eintritt in den Ruhestand aufgrund des Erreichens der Altersgrenze (einschl. Fälle nach beantragtem Hinausschieben des Ruhestands) zum Bearbeitungsstand 05.05.2021 folgendermaßen dar:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Grundschule/Mittelschule: | 170 Lehrkräfte |
| Förderschule: | 30 Lehrkräfte. |

Für den Antragsruhestand ergeben sich aktuell folgende Werte:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Grundschule/Mittelschule: | 408 Lehrkräfte |
| Förderschule: | 58 Lehrkräfte. |

c) Wie viele Lehrkräfte können pandemiebedingt derzeit an den Grund-, Mittel- und Förderschulen nicht Präsenzunterricht halten (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)?

Aus pandemiebedingten Gründen konnten mit Stichtag 19.05.2021 an Grundschulen 1 559, an Mittelschulen 820 und an Förderzentren 468 Lehrkräfte keinen Präsenzunterricht erteilen.

3. Wie viele Lehramtsanwärterinnen und -anwärter haben sich für den Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen zur zweiten Lehramtsprüfung in diesem Jahr angemeldet?

Für die Zweiten Staatsprüfungen 2021 für die Lehrämter an Grundschulen, Mittelschulen und für Sonderpädagogik sind angemeldet:

| | | |
|--------------------------|-------|--------------------------------|
| Lehramt Grundschule: | 1 600 | Teilnehmerinnen und Teilnehmer |
| Lehramt Mittelschule: | 624 | Teilnehmerinnen und Teilnehmer |
| Lehramt Sonderpädagogik: | 332 | Teilnehmerinnen und Teilnehmer |

4. Wie viele Teamlehrkräfte und Schulassistenzen wurden bis zum 31.03.2021 eingestellt (bitte nach Schularten getrennt ausweisen)?

Zum Stand 31.03.2021 bestanden schulartübergreifend mit insgesamt 1 327 Personen Vereinbarungen über einen Einsatz als Team- oder Aushilfslehrkraft, davon mit 537 Personen an Grund- und Mittelschulen, mit 99 Personen an den Förderschulen, mit 203 Personen an der Realschule, mit 400 Personen am Gymnasium, mit 59 Personen an der FOS/BOS sowie mit 29 Personen an sonstigen beruflichen Schulen.

Eine Differenzierung nach Team- und Aushilfslehrkräften ist im Rahmen der Auswertung nicht möglich. Zu beachten ist jedoch, dass es sich bei den berücksichtigten Aushilfslehrkräften lediglich um jene handelt, die aus dem Sonderfonds Corona-Pandemie (Kap. 13 19 Tit. 428 95) finanziert werden. Aushilfslehrkräfte, die nicht aus dem Sonderfonds Corona-Pandemie finanziert werden, bleiben in der Auswertung unberücksichtigt.

Zum Stichtag 07.04.2021 (nächstmöglicher Erhebungsstichtag zum angefragten 31.03.2021, hier ausschließlich für die Situation an GS und MS sowie FöS) waren

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| an Grund- und Mittelschulen | 782 Personen (296,5 VZK) |
| an Förderschulen | 175 Personen (73,73 VZK) |

als Schulassistenten beschäftigt.